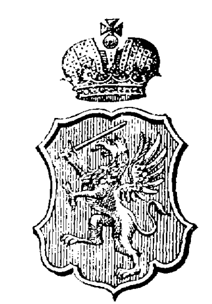
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XX. Jahrgang.

№ 120. Понедѣльникъ 16. Октября. — Montag, 16. October 1872.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Съ разрѣшенія г-на Министра Внутреннихъ Дѣлъ состоящій на службѣ въ канцеляріи Курляндскаго Губернатора коллежскій регистраторъ фонъ Круммъ опредѣленъ младшимъ чиновникомъ особыхъ порученій, сверхъ штата, при Лифляндскомъ Губернаторѣ. № 7402.

Mit Genehmigung des Herrn Ministers des Innern ist der in der Kanzellei des Kurländischen Gouverneurs im Dienst stehende Collegien-Registrator von Krumm als außeretatmäßiger jüngerer Beamter zu besonderen Aufträgen beim Livländischen Gouverneur übergeführt worden. Nr. 7402.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Ссылаясь на объявленіе напечатанное въ № 108 Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей о розысканіи арестанта Карла Аллика, бѣжавшаго изъ Аренсбургской тюрьмы, Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи прекратить розыскъ упомянутаго Карла Аллика, такъ какъ онъ уже отысканъ. № 4554.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird mit Bezugnahme auf ihre durch die Livländische Gouvernements-Zeitung d. J. Nr. 108 erlassene Bekanntmachung wegen Nachforschung nach dem in Arensburg entsprungenen Arrestanten **Karl Allik**, sämmtlichen Polizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, solche Nachforschungen **einzustellen**, da besagter Karl Allik bereits ausfindig gemacht worden ist. Nr. 4554.

Вслѣдствіе отношенія Лифляндскаго Губернскаго Воинскаго Начальника Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать отпускнаго рядоваго 121. пѣхотнаго Пензенскаго полка Карла Карла сына Карро и отпускнаго оружейника лейбъ-гвардіи гренадерскаго полка Іогана Рейнфельда, проживавшихъ прежде въ г. Ригѣ, и о томъ гдѣ люди эти окажутся на жительствѣ уведомить Лифляндскаго Губернскаго Воинскаго Начальника. № 4553.

In Folge desfallsiger Requisition des Livländischen Gouvernements-Militairchefs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem beurlaubten Gemeinen des 121. Pensaschen Infanterieregiments Karl Karl's Sohn **Karro** und dem beurlaubten Waffenschmidt des Leib-Garde-Grenadierregiments Johann **Reinfeld**, welche als ihren Wohnort Riga angegeben haben, **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle von dem gegenwärtigen Wohnort den Livländischen Gouvernements-Militairchef in Kenntniß zu setzen. Nr. 4553.

На основаніи приговора уголовнаго отдѣленія Рижскаго Магистрата сосланъ въ Восточную Сибирь на водвореніе бродяга Иванъ Никитинъ, который примѣтами: рост. 2 арш. 4 верш., тѣлосложенія крѣпкаго, волосы на головѣ и бровяхъ русые, глаза голубые, носъ вздернутый, ротъ малый, подбородокъ острый, лице широкое, отъ роду ему около 27 лѣтъ; на поясницѣ и лѣвомъ плечѣ бѣлыя пятна.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое либо право на этого бродягу, въ положенный закономъ двухъ годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства. № 3642. 3

Auf Grund des Urtheils der Criminaldeputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Iwan **Nikitin** diesseits nach Ostsibirien zur Niederlassung versandt worden.

Derselbe ist 2 Arschin 4 Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat braunes Haupthaar, braune Augenbrauen, blaue Augen, eine gestutzte Nase, einen kleinen Mund, ein spitzes Kinn, ein breites Gesicht, ist ungefähr 27 Jahre alt; auf der Gürtelstelle und auf der linken Schulter befinden sich weiße Flecken.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication melden möge. Nr. 3642. 3

На основаніи приговора уголовнаго отдѣленія Рижскаго Магистрата сосланъ въ Восточную Сибирь на водвореніе бродяга Янъ Бергманъ, который примѣтами: рост. 2 аршинъ $4^2/_8$ верш., тѣлосложенія крѣпкаго, волосы на головѣ и бровяхъ русые, глаза сѣрые, носъ острый, ротъ малый, подбородокъ острый, лице продолговатое, отъ роду ему около 40 лѣтъ; особенныхъ примѣтъ нѣтъ.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое-либо право на этого бродягу, въ положенный закономъ двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства. № 3645. 3

Auf Grund des Urtheils der Criminaldeputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Jahn **Bergmann** diesseits nach Ostsibirien zur Niederlassung versandt worden.

Derselbe ist 2 Arschin $4^2/_8$ Wersch. groß, von kräftigem Körperbau, hat braunes Haupthaar, desgleichen Augenbrauen, graue Augen, eine spitze Nase, einen kleinen Mund, ein spitzes Kinn, ein ovales Gesicht, ist ungefähr 40 Jahre alt; besondere Merkmale sind nicht vorhanden.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication melden möge. Nr. 3645. 3

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung ist ein zum Livländischen Pfandbriefe Nr. 22379 über 1000 S.-Rbl., gehöriger Couponbogen, enthaltend 20 Coupons und den betreffenden Talon, **als gefunden** eingeliefert worden.

Bei Bekanntmachung dessen ergeht von der Rigaschen Polizei-Verwaltung an den Eigenthümer qu. Couponbogens hierdurch die Aufforderung, binnen Jahresfrist und 6 Wochen a dato mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen bei dem Rigaschen Rathe sich zu melden. Nr. 7521. 2

Riga, Polizei-Verwaltung den 9. Octbr. 1872.

In der Nacht vom 2/3. October c. ist dem Jürgensburgschen Jaudsen-Gesindes-Einwohner Jahn **Tutan ein brauner Wallach,** 8 Jahr alt, von mittlerer Größe, 60 Rubl. an Werth, **gestohlen worden,** und werden alle Diejenigen, welche einen sicheren Nachweis über den Verbleib des gestohlenen Pferdes zu liefern vermögen, hierdurch aufgefordert, sich bei der Jürgensburgschen Gemeinde-Verwaltung gegen eine angemessene Belohnung zu melden. Nr. 13190. 2

Riga, Ordnungsgericht den 10. October 1872.

Der Eigenthümer eines in der Nacht vom 28/29. September c. bei dem Kokenhusenschen **Wiste-Kruge** hinterlassenen dunkeln, abgetriebenen **Schweißfuchses,** wird desmittelst aufgefordert, sich binnen 3 Wochen a dato, unter Beibringung seiner Eigenthumsbeweise, bei diesem Ordnungsgerichte zu melden, widrigenfalls das anscheinend gestohlene Pferd öffentlich wird versteigert werden. Nr. 13088.

Riga, Ordnungsgericht den 7. October 1872. 1

Von der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts wird hiermit sämmtlichen Einwohnern des Rigaschen Stadtpatrimonialgebiets in Erinnerung gebracht, **ihre Legitimationen** bei der Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts **verschreiben zu lassen** und sich alsdann behufs Eintragung in die Hausbücher bei dem örtlichen Polizeibeamten zu melden. Die Nichtbefolgung dieser Vorschrift wird in Gemäßheit des Gesetzes über die von den Friedensrichtern zu verhängenden Strafen geahndet werden. Nr. 1697. 1

Riga, Landpolizei den 2. October 1872.

In der Nacht vom 1/2. October a. c. **ist dem** Hummelshoffschen Sarbegesindeswirthen Jacob **Einer** ein 5/6-jähriger **dunkelbrauner Wallach,** die Mähne rechts am Halse, an beiden Seiten des Halses **wo** das Chomut aufliegt mit weißen Haaren, 125 Rbl. S

werth, ferner in der nämlichen Nacht aus dem Hummelshofschen **Muddaneekgesinde** ein 10–11-jähriger **brauner Wallach gestohlen worden.**

Das Walksche Ordnungsgericht ersucht in subsidium juris sämmtliche Land- und Stadtpolizeibehörden im Ermittelungsfalle die qu. gestohlenen Pferde und deren Inhaber Einem Kaiserlich Fellinschen Ordnungsgerichte, als dem foro delicti commissi übersenden zu wollen. Nr. 4995. 2
Walk, den 3. October 1872.

Der zur Gemeinde des Gutes Alt-Salis gehörige Alexei **Kruhms**, 21 Jahre alt, 2 Arschin 5 Wersch. groß, welcher braune Augen und Haare hat, unter dem Kinn eine Geschwulst, hat sich aus der Gemeinde entfernt und sich dadurch der Rekrutirung entzogen und ist bisher nicht auszumitteln gewesen. Die resp. Stadt- und Landpolizeien werden solchemnach ersucht, den Alexei Kruhms, im Ermittelungsfalle arrestlich dem Wolmarschen Ordnungsgericht zuzusenden. Nr. 9240. 1
Wolmar, den 5. October 1872.

Beim Sauckschen **Kirbo-Kruge** unweit Pernau, sind am 12. September c. von vier unbekannten Personen **zwei Pferde**, mit einem Wagen bespannt, **zurückgelassen worden** und hat sich ungeachtet der ergangenen Bekanntmachungen bisher kein Eigenthümer gemeldet. Beide Pferde von stattlicher Größe, sind Wallache, das Eine ist von dunkler Fuchsfarbe mit weißer Blässe, das Andere braun, beide mit gutem Geschirr versehen; der Wagen nach Art der gewöhnlichen Postwagen gebaut.

Von dem Pernauschen Ordnungsgerichte werden die Eigenthümer dieser Pferde und des Wagens qu. hiedurch aufgefordert, sich sofort und spätestens binnen drei Wochen a dato mit den Beweisen ihres Eigenthumsrechts bei dieser Behörde zu melden, widrigenfalls die Pferde öffentlich werden versteigert werden. Nr. 4135. 1
Pernau, den 5. October 1872.

Kad daudf Wilkenu pagasta lohzekli, wihreeschi un seeweeschi, tikpat nahbargu (ihpaschi Blohmé, Kirbischôs, Ruhjtuschôs, Ahrzeemâ un Schkirstinâ) ka arri tahlakôs pagastôs un pilsfehtâs bes un ar notezzejuschahm passehm apkahrt blandahs, bes ka tee buhtu sawas nodohschanas nomakfajuschi un kwihtes grahmatenas isnehmuschi, tad teek wissas semmu un pilsfehtu-polizejas zaur scho no Wilkenu pagasta waldischanas laipnigi usaizinatas, tahdeem bes un ar notezzejuschahm passehm un bes kwihtu grahmatinahm apkahrt blandidamees Wilkenu pagasta lohzekleem, tikpat wihreescheem sinnamu darriht, ka teem wisswehlaki lihds 10. Nowemberi f. g. buhs sawas parahdâ buhdamas maksaschanas nolihdsinaht, passes jeb usturreschanahs sihmes un kwihtu grahmatinas isnemt. Tahdus, kurreem pehz 10. Nowembera f. g. jaw peeminnetas parahdischanas wehl rohkâ naw, teek luhgts: ka arstantus schai pagasta waldischanai peesuhtiht gribbeht. Nr. 77. 1
Wilkenu pagasta waldischanâ, tai 5. Oktbr. 1872.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Herrn dimittirten Ordnungsrichters Dmitry **von Ditmar** kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche

A. sei es aus priviligirten oder stillschweigenden Hypotheken, sei es aus irgend welchen anderen rechtlichen Titeln, an das im Pernauschen Kreise und Fennernschen Kirchspiele belegene Gut **Neu-Fennern**, — mit Ausschluß:

I. des mittelst am 25. Mai 1866 sub Nr. 135 hofgerichtlich corroborirten Contractes verkauften, obrigkeitlich von dem Gute Neu-Fennern ab- und zu dem im Groß-St.-Johannisschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gute Lahmes oder Lachmes zugetheilten Bauerland — Gesindes Weiksejoe alias Weiksejoe Märt Nr. 75, groß nach älterer Messung in dem damaligen Bestande 8 Thaler $70^{23}/_{112}$ Groschen oder 8 Thaler 70 Groschen, nach neuerer Messung in dem zum Verkauf gelangten Bestande 12 Thaler 65 Groschen oder 12 Thaler 42 Groschen,

II. der nachbezeichneten, mittelst bei dem Pernauschen Kreisgerichte corroborirter Contracte verkauften, hofgerichtlich aus dem Hypotheken-Verbande des Gutes Neu-Fennern gänzlich ausgeschiedenen Gehorchsland-Gesinde und zwar:

1) Awwisone Karel, alias Awisona Karel oder Awisone Karel, groß 24 Thaler 3 Groschen,
2) Awwisone Tönnis, alias Awisona Tönnis oder Awisone Tönnis, groß 17 Thaler 86 Groschen,
3) Luiste alt Pert, alias Lüiste alt Pert, groß 12 Thaler 12 Groschen,
4) Luiste ülle joe Ado, alias Luiste üllejoe Ado oder Lüiste üllejoe Ado, groß 14 Thaler 13 Groschen,
5) Luiste albi Jurri, alias Luiste albi Jürri oder Lüiste albi Jürri, groß 10 Thaler 45 Groschen,
6) Walma ülle joe Jaan, alias Walma üllejoe Jaan, groß 16 Thaler $73^{11}/_{112}$ Groschen,
7) Orrikülla Perre Ado, alias Orrikülla perre Ado, groß 12 Thaler 31 Groschen,
8) Orrikülla sauna Jaan, groß 10 Thaler 11 Groschen,
9) Orrikülla Hindrika Tönnis, alias Orrikülla Indrik Tönnis, groß 14 Thaler $66^{60}/_{112}$ Groschen,
10) Orrikülla aua mäggi Hans, alias Orrikülla auamäe Hans, groß 7 Thaler 71 Groschen,
11) Sergawa Ado, groß 18 Thaler 35 Gr.,
12) Kurga Tönnis, groß 16 Thaler 57 Gr.,
13) Kurga Hans, groß 15 Thaler 55 Gr.,
14) Rae alt Ado, groß 9 Thaler 72 Groschen,
15) Rae Kusiko Märt, alias Rae kusiko Märt, groß 15 Thaler 86 Groschen,
16) Torwaoja Jaan, alias Törwango Jaan, groß 7 Thaler 2 Groschen,
17) Luiste albi Tönnis, groß 10 Thaler $33^{69}/_{112}$ Groschen,
18) Luiste seppa Jaan, groß 12 Thaler $56^{43}/_{112}$ Groschen,
19) Walma wahhelt Hans, groß 13 Thaler 79 Groschen,
20) Alleda Jurri, alias Alleda Jürri, groß 8 Thaler 49 Groschen,
21) Sooba Tönnis, alias Soba Tönnis, groß 7 Thaler 31 Groschen,
22) Tökke Tönnis, groß 8 Thaler 81 Gr.,
23) Soosilla Michel, groß 7 Thaler 3 Gr.,
24) Körre Michel, groß 4 Thaler 63 Gr.,
25) Musti karro Jürri, groß 3 Thaler 80 Groschen,
26) Jndriko Ado, groß 6 Thaler 24 Groschen,
27) Walma pealt Tönnis, groß 6 Thaler 79 Groschen,
28) Riedo Michel Nr. 12, alias Riedo Michkel, groß 5 Thaler 78 Groschen,
29) Sästla ülle jöe Nr. 37, alias Saestla üllejoe, groß 13 Thaler 14 Groschen,
30) Wassara Karel Nr. 88, alias Wassara Karel, groß 10 Thaler 24 Groschen,
31) Wienarro Nr. 2, groß 4 Thaler $44^{106}/_{112}$ Groschen,
32) Issaare Nr. 3, groß 5 Thaler $22^{8}/_{112}$ Groschen,
33) Wieri alt Ado Nr. 19, alias Woieri Alt Ado Nr. 19, groß 17 Thaler $5^{58}/_{112}$ Groschen,
34) Wieri Pertle Ado Nr. 24 a, alias Woieri Pertle Ado Nr. 24 a, groß 12 Thaler $73^{110}/_{112}$ Groschen,
35) Wieri Pertle Johann Nr. 24 b, alias Woieri Pertle Johann Nr. 24 b oder Woiri Pertle Johann Nr. 24 b, groß 12 Thaler $32^{61}/_{112}$ Groschen,
36) Tammsaare Nr. 30, groß 8 Thaler $57^{48}/_{112}$ Groschen,
37) Orrikülla Jndriko Märt Nr. 66, groß 7 Thaler $74^{37}/_{112}$ Groschen,
38) Kära üllejoe Peter Nr. 7, alias Kära üllejöe Peter Nr. 7, groß 12 Thaler 6 Groschen,
39) Kärra wahhelt Nr. 9, groß 13 Thaler 11 Groschen,
40) Kära Tönnis Nr. 10, groß 11 Thaler 11 Groschen,
41) Sästla alt Nr. 39, groß 16 Thaler 30 Groschen,
42) Walma alt Nr. 58, groß 17 Thaler 21 Groschen,
43) Römosaare Hendrik Nr. 74, alias Romasaare Hindrik Nr. 74, groß 7 Thaler 31 Groschen,
44) Sauoja Jaan Nr. 117, groß 8 Thaler 57 Groschen,
45) Köbbulane Nr. 84, alias Kobbulane Nr. 84, groß 6 Thaler 68 Groschen,
46) Rüttasaare Nr. 29, groß 7 Thaler 49 Groschen,
47) Mäddara ullejöe Nr. 95, alias Mäddara Uellejö Nr. 95, groß 10 Thaler 37 Gr.,
48) Mäddara Tönnisse Nr. 96, groß 10 Thlr. 85 Groschen,
49) Kadjaste Pede Nr. 110, alias Kadjaste Pedi Nr. 110, groß 16 Thaler 63 Gr.,
50) Kadjaste Mae Nr. 112, groß 16 Thaler 77 Groschen,
51) Kadjaste Seppa Nr. 113, groß 15 Thaler 70 Groschen,
52) Siemo Nr. 116, groß 11 Thaler 32 Groschen,

III. der nachbezeichneten, mittelst am 7. Juni 1871 sub Nr. 142—150 hofgerichtlich corroborirten Contracte verkauften steuerpflichtigen Hofesland- oder Quotengesinde und zwar:

1) Linno Michkel Nr. 4, groß 9 Thaler $68^{79}/_{112}$ Groschen,
2) Linno Maddis Nr. 5, groß 9 Thaler $50^{97}/_{112}$ Groschen,
3) Woieri alt Jaan Nr. 14, alias Woiri alt Jaan Nr. 14, groß 11 Thaler $82^{65}/_{112}$ Groschen,
4) Sästla Sillaotsa Nr. 38, groß 18 Thaler $3^{24}/_{112}$ Groschen,
5) Sästla arro Nr. 40, groß 10 Thaler $14^{22}/_{112}$ Groschen,
6) Karrooja Nr. 44, alias Karro oja Nr. 44, groß 10 Thaler $15^{51}/_{112}$ Groschen,
7) Wirrato torro Nr. 49, groß 11 Thaler $2^{67}/_{112}$ Groschen,
8) Orrikülla sauna Nr. 65, groß 10 Thaler $8^{97}/_{112}$ Groschen,
9) Rae maelt Nr. 82, groß 15 Thaler $16^{20}/_{112}$ Groschen,

an die Appertinentien des besagten Gutes Neu-Fennern und an dessen Inventarium Ansprüche und Forderungen oder wider die zufolge des am 5. Juli 1872 sub Nr. 160 hofgerichtlich corroborirten, am 14. Juni 1872 zwischen Sr. Excellenz dem Herrn dimittirten Generalmajor und Ritter Friedrich von Ditmar, als Verkäufer, und dessen Sohne, dem dimittirten Herrn Ordnungsrichter Dmitry von Ditmar, als Käufer, abgeschlossenen Verkauf- und Kauf-Contracts Seitens des gedachten Käufers geschehene Acquisition des obgenannten Gutes Neu-Fennern in dessen vorstehend erwähntem Umfange nebst Appertinentien und Inventarium Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, mit Ausnahme jedoch der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät rücksichtlich deren auf dem Gute Neu-Fennern ruhender Pfandbriefforderungen und rücksichtlich deren Rechte gegenüber der diesem Gute obliegenden speciellen Verhaftung für die auf die oben sub Nr. II, 1—II, 52 und III, 1—III, 9 aufgeführten, mit specieller Garantie des Hauptgutes verkauften 61 Gesinde übertragenen Pfandbriefschuld-Quoten, der Inhaber der anderen auf das Gut Neu-Fennern speciell ingrossirt befindlichen Forderungen und Rechte rücksichtlich solcher ihrer Forderungen und Rechte und der sonstigen in dem oberwähnten, am 5. Juli 1872 sub Nr. 160 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kaufcontracte mit dem einen oder anderen Rechte ausdrücklich anerkannten Personen rücksichtlich solcher ihrer Rechte, wie auch alle diejenigen, welche

B. wider die Mortification und neue Ausfertigung des extradirten, jedoch angezeigtermaßen abhanden gekommenen Krepostexemplars der am 12. März 1857 sub Nr. 101 für die Erben des weiland Herrn Collegien-Assessors Herrmann von zur Mühlen, nämlich die Frau Anna von zur Mühlen geborene Jankowsky und deren Kinder, den Garde-Souslieutenant Michael von zur Mühlen, die Gardelieutenantin Marie Rühle von Lilienstern geborne von zur Mühlen, die verwittwete Stabsrittmeisterin Catharina Tannenberg geborne von zur Mühlen und die Frau Collegien-Assessorin Elisabeth von der Flaß geborene von zur Mühlen auf das im Michaelisschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegene, gegenwärtig dem Herrn dimittirten Ordnungsrichter Dmitry von Ditmar eigenthümlich gehörige Gut Kaima hofgerichtlich ingrossirten Obligation, groß 10000 Rbl. S. und

C. wider die Cession dieser Obligation an den dimittirten Landgerichts-Secretair Philipp Gerstfeldt, als an deren rechtlichen, Valuta wem gehörig zum Vollen bereits entrichtet habenden Erwerber und Eigenthümer, —

Einwendungen formiren zu können etwa vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams und zwar rücksichtlich ihrer Ansprüche und Forderungen an das oben sub A näher bezeichnete Gut Neu-Fennern, dessen Appertinentien und dessen Inventarium, so wie rücksichtlich ihrer Einwendungen wider die geschehene eigenthümliche Uebertragung dieses Gutes sammt Appertinentien und Inventarium an den dimittirten Herrn Ordnungsrichter Dmitry von Ditmar innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 12. November 1873 rücksichtlich ihrer Einwendungen wider die oben sub B, erwähnte Mortification und neue Ausfertigung des extradirten, jedoch angezeigtermaßen abhanden gekommenen Krepost-Exem-

plars der am 12. März 1857 sub Nr. 101 für die Erben des weiland Herrn Collegien-Assessors Herrmann von zur Mühlen auf das Gut Kaima hofgerichtlich ingrossirten Obligation, groß 10,000 Rubel Silber, und wider die oben sub C, erwähnte Cession dieser Obligation an den dimittirten Landgerichts-Secretair Philipp Gerstfeldt aber innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 28. März 1873 und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf der besagten Meldungsfristen Niemand und namentlich auch kein etwaniger privilegirter oder stillschweigender Hypothekar ferner gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebene, so weit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclame ausgenommen gewesen, gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß der am 14. Juni 1872 zwischen Sr. Excellenz dem Herrn dimittirten General-Major und Ritter Friedrich von Ditmar, als Verkäufer, und dem Herrn dimittirten Ordnungsrichter Dmitry von Ditmar, als Käufer, über das Gut Neu-Fennern in dem oben sub A, bezeichneten Umfange nebst Appertinentien und Inventarium geschlossene, am 5. Juli 1872 sub Nr. 160 hofgerichtlich corroborirte Verkauf- und Kaufcontract in allen Stücken für rechtskräftig erkannt, das gedachte im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegene Gut Neu-Fennern, mit Ausschluß der davon durch Verkauf abgetrennten, oben sub A, Nr. I, II, 1 -II 52 und III, 1—III, 9, aufgeführten 62 Gesinde, in dem ganzen nach diesen Verkäufen verbliebenen übrigen Bestande mit Einschluß aller außer den, wie oben sub A, Nr. I und II, 1—II, 52 angegeben, verkauften 1 und 52 resp. Bauerland- und Gehorchsland-Gesinden vorhandenen anderen Bestandtheile des innerhalb der so benannten Demarcationslinie befindlichen, mittelst am 12. April 1867 sub Nr. 52 corroborirten und gleichzeitig zur Bemerkung gelangten hofgerichtlichen Abscheides vom 31. März 1867 sub Nr. 1630 als völlig getrennter und selbstständiger Hypotheken-Complex aus der Gesammthypothek des Gutes Neu-Fennern für hypothekarisch ausgeschieden erklärten Gehorchs- oder Bauerlandes dieses Gutes, nebst allen und jeden Appertinentien und nebst dem ganzen vorhandenen Inventarium, unter alleinigem Vorbehalt der entweder auf das Gut Neu-Fennern speciell ingrossirt befindlichen oder in dem oberwähnten, am 5. Juli 1872 sub Nr. 160 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kaufcontracte von dem Herrn dimittirten Ordnungsrichter Dmitry von Ditmar ausdrücklich übernommenen Schulden, Verhaftungen und Lasten, für im Uebrigen gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei erklärt und dem Herrn dimittirten Ordnungsrichter Dmitry von Ditmar zum erblichen Eigenthum adjudicirt, das extradirte Krepost-Exemplar der am 12. März 1857 sub Nr. 101 für die oben sub B, namentlich aufgeführten Erben des weiland Herrn Collegien-Assessors Herrmann von zur Mühlen auf das im Michaelisschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegene, gegenwärtig dem Herrn dimittirten Ordnungsrichter Dmitry von Ditmar eigenthümlich gehörige Gut Kaima hofgerichtlich ingrossirten Obligation, groß 10,000 Rbl. Silbr., für mortificirt und nicht mehr gültig erkannt und an Stelle des dergestalt in Wegfall kommenden Exemplars der besagten Obligation, groß 10,000 Rbl. S., ein neues eben solches Exemplar dieser Obligation mit gleicher Hypothek und Gültigkeit bei entsprechender wo gehöriger Bemerkung ausgefertigt, mit Cession an den dimittirten Landgerichts-Secretair Philipp Gerstfeldt versehen und für denselben an den Herrn dimittirten Ordnungsrichter Dmitry von Ditmar ausgereicht werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 4936. 3

Riga-Schloß, den 28. September 1872.

Торги. Torge.

Diejenigen, welche die Anfertigung und Aufstellung **von 70 Petroleum-Laternen nebst Pfosten** für die Vorstadttheile übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 17., 19. und 24. October c. anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rig. Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1141. 3

Riga-Rathhaus, den 10. October 1872.

Лица, желающія принять на себя изготовленіе и наставку 70 фонарей освѣщаемыхъ керасиномъ вмѣстѣ съ подлежащими столбами для форштатскихъ частей, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 17., 19. и 24. ч. сего Октября въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.

г. Рига-ратгаузъ, Октября 10. дня 1872 года.

№ 1141. 3

Diejenigen, welche **die Herstellung einer neuen Plankendiele** der Brücke am Anfange der 6. Werst der Moskauer Straße nebst einer **neuen Barrière**, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 12. und 17. October c. anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 5. October 1872.

Nr. 7121. 1

Лица, желающія принять на себя сооруженіе новаго пола изъ планокъ на мосту, состоявшемъ по Московой дорогѣ на 6. верстѣ и новыхъ перилъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 12. и 17. ч. сего Октября въ 12 час. полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 1121. 1

г. Рига-ратгаузъ, Октября 5. дня 1872 года.

Alle Diejenigen, welche **den Bau eines Gymnasialgebäudes in Pernau** übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, **sich am Montag den 30. October** c. Vormittags $11\frac{1}{2}$ Uhr im Pernauschen Rathhause einzufinden, ihren Mindestbot zu verlautbaren und abzuwarten, was wegen des Zuschlages wird verfügt werden. Die näheren Bedingungen, so wie die bezüglichen Pläne und Anschläge, sind an jedem Tage von 10—1 Uhr Vormittags in der Kanzellei des Rathes einzusehen. Die Betongründung und das Fundament des Gebäudes sind auf ca. 4000 Rubel — der Oberbau auf ca. 36,000 Rbl. veranschlagt worden.

Pernau-Rathhaus, den 5. October 1872.

Nr. 2112. 1

Курляндская Казенная Палата доводить до всеобщаго свѣдѣнія, что при ней будутъ вновь производиться 13. числа Ноября 1872 г. **торгъ** и 16. **числа того же мѣсяца и года переторжка**, съ 12 часовъ полудни, изустно и съ допущеніемъ подачи запечатанныхъ объявленій, на отдачу съ 1. Мая 1873 года въ новое содержаніе всѣхъ 24 почтовыхъ станцій Курляндской губерніи, съ комплектомъ на нихъ всего 203 почтовыхъ лошадей, одновременно въ двухъ видахъ: 1) по надлежаще измѣненнымъ и дополненнымъ **нормальнымъ кондиціямъ** на 6 лѣтній періодъ и на 3 лѣтній и 2) по **системѣ вольныхъ почтъ**, съ приплатою изъ государственнаго земскаго сбора, по утвержденнымъ для сего условіямъ, также на 6 лѣтній періодъ и на 3 лѣтній.

А потому желающіе принять на себя содержаніе въ одномъ изъ означенныхъ видовъ почтовыхъ станцій Курляндской губерніи приглашаются, прибыть въ присутствіе Курляндской Казенной Палаты къ выше назначеннымъ торговымъ срокамъ до полудня и изустно заявить свои требованія, заранѣе представивъ въ Палату при просьбахъ на обыкновенной гербовой бумагѣ виды о своемъ званіи и благонадежные залоги на третью часть годовой за каждую станцію платы, наличными деньгами или законными процентными бумагами Кредитныхъ Установленій по курсу; или же подать или прислать въ сію же Палату, но отнюдь не позже 12 часовъ дня торга, т. е. 13. Ноября 1872 года, запечатанныя о своихъ требованіяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913, т. X, ч. I, св. зак. гражд. изд. 1857 г. и съ требуемыми залогами и документами.

При чемъ присовокупляется:

1) что на означенныхъ выше торгахъ цѣны должны быть объявлены: при содержаніи станцій по нормальнымъ кондиціямъ за каждую лошадь, начиная пониженіе таковыхъ цѣнъ съ оцѣночной суммы, а при отправленіи гоньбы на правахъ вольныхъ почтъ — за каждую станцію всю;

2) что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Курляндской Казенной Палаты въ присутственные дни и часы, и

3) что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія ни сбавки отъ желающихъ приняты не будутъ. № 15789. 1

г. Митава, 25. Сентября 1872 г.

Der Kurländische Kameralhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben **am 13. November 1872 ein Torg** und **am 16. desselben Monats und Jahres ein Peretorg**, von 12 Uhr Mittags ab, mündlich und mit Zulassung versiegelter Angebote, für die Vergebung vom 1. Mai 1873 ab in neue Unterhaltung der im Kurländischen Gouvernements bestehenden 24 Post-Stationen mit in denselben zu haltendem Pferdebestand von 203 Post-Pferden, gleichzeitig in zweifacher Gestalt abermals abgehalten werden wird, und zwar: 1) nach den gehörig veränderten und ergänzten **Normal-Bedingungen** auf 6 und auf 3 Jahre und 2) nach dem **System der freien Posten**, mit Zuzahlung aus der Reichspräſtandensteuer ebenfalls auf 6 und auf 3 Jahre.

Es werden demnach alle Diejenigen, welche gesonnen sind die Unterhaltung der Poststationen des Kurländischen Gouvernements in einer der vorbesagten Gestalten zu übernehmen, desmittelst aufgefordert, sich zu den obangegebenen Torgterminen vor Mittag im Sessionslocale des Kurländischen Kameralhofes zu melden und ihre Anforderungen mündlich zu verlautbaren, zeitig vorher aber ihre gehörigen Standes-Legitimationen und sichere Saloggen auf den dritten Theil der jährlichen Unterhaltungszahlung für eine jede Station, im baaren Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Creditanstalten nach dem Cours bei auf ordinairem Stempelpapier geschriebenen Gesuchen bei der Palate zu verabreichen; oder aber ihre diesbezüglichen Mindestforderungen in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges d. i. den **13. November 1872**, unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X Theil I des Swod der Civilgesetze Ausgabe von 1857 enthaltenen Regeln und mit den erforderlichen Saloggen und Legitimationen, bei dieser Palate zu verabreichen oder an dieselbe einzusenden.

Wobei hinzugefügt wird:

1) daß auf den obberegten Torgen die Preisforderungen folgendermaßen verlautbart werden müssen: bei der Unterhaltung der Stationen nach den Normalbedingungen — **für jedes Pferd**, beginnend den Minderbot von der taxirten Unterhaltungssumme; bei dem Postbetriebe nach den Rechten der freien Posten aber **für eine jede Poststation im Ganzen;**

2) daß die resp. Torg-Bedingungen in der Kanzlei des Kurländischen Kameralhofes an den Sitzungs-Tagen und Stunden eingesehen werden können und

3) daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neue Angebote und Mindestforderungen von den Licitanten werden entgegengenommen werden. 1

Schloß-Mitau, den 25. Septbr. 1872.

Nr. 15789.

По постановленію Витебскаго Губернскаго Правленія, 29. Сентября состоявшемуся, назначенъ 13. Ноября 1872 года торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, въ присутствіи губернскаго правленія, на отдачу съ подряда арестантской одежды для ссыльныхъ и пересыльныхъ арестантовъ въ теченіе двухъ лѣтъ, на сумму до 4820 руб. Желающіе торговаться благоволятъ явиться въ назначенные дни торга и переторжки съ благонадежными залогами и документами о своемъ званіи въ присутствіе губернскаго правленія въ канцелярію коего, предварительно торга, могутъ быть разсматриваемы кондиціи. № 5668. 3

Псковской губерніи Холмское Уѣздное Полицейское Управленіе объявляетъ, что во исполненіе указа Псковскаго Губернскаго Правленія отъ 24. Августа 1872 года за № 2071, и постановленія Полицейскаго Управленія, состоявшагося 4. Сентября 1872 года, назначенъ въ присутствіи сего Управленія 15. Декабря 1872 г., въ 11 часовъ утра, торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Холмскаго помѣщика Константина Григорьева Калитина, состоящаго въ 2. станѣ Холмскаго уѣзда, заключающагося въ деревни Княжій клинъ, въ коей 8 душевыхъ крестьянскихъ надѣловъ и земли разныхъ угодій по уставной грамотѣ всего 50 десят. 900 саж. Вся описанная земля находится въ постоянномъ пользованіи крестьянъ въ числѣ 8 душевыхъ надѣловъ. Свѣдѣнія о количествѣ земли, по неимѣнію въ имѣніи, плановъ, межевыхъ книгъ и другихъ документовъ извлечены изъ уставной грамоты и признаются правильными. Съ описаннаго имѣнія получается въ годъ дохода крестьянскаго оброка дер. Княжій клинъ съ 8 душевыхъ надѣловъ 64 руб. сер. Описанное имѣніе оцѣнено по выкупной ссудѣ въ 853 руб. $33\frac{1}{3}$ коп. Имѣніе это продается на удовлетвореніе взысканій съ Калитина въ пользу наслѣдниковъ купца Григорья Шелянина по заемному письму

325 руб. съ %, Холмскаго мѣщанина Алексѣя Матвѣева Захарова по условію 260 руб. 57¼ коп., проторовъ и волокитъ 67 руб. 29 коп., купца Осипа Иванова Красильникова по роспискѣ 65 руб. съ %, за планъ съ межевою книгою 80 руб. 30 коп. публикаціонныхъ въ пользу типографій губернскихъ правленій 84 руб. 37 к., въ возвратъ прогоновъ и суточныхъ по размежеванію земель 6 руб. 48½ коп., на возмѣщеніе ссуды по залогу имѣнія Львовой остальныхъ 146 руб. 75 коп. уѣзднаго земскаго сбора 66 руб. 75 коп., частной дворянской повинности 51 руб. 46 коп. и губернскаго земскаго сбора 7 руб. 60 коп. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги относящіяся до настоящей публикаціи и продажи въ присутствіи Полицейскаго Управленіе. 2

Октября 5. дня 1872 г. № 5438.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія числящейся на купцахъ Корницкомъ, Скловскомъ и Болоховскомъ акцизно-откупной недоимки въ суммѣ 25,944 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій купцу Арону Мордку Іосіовичу Добрину, состоящій въ г. Житомірѣ, 1. части 1. кварт. подъ № 471, по большой Чудновской улицѣ каменный 2-этажный съ мезониномъ и погребами домъ, на каменномъ фундаментѣ, крытый желѣзомъ, длиною 20½, шириною 32 арш., въ нижнемъ этажѣ котораго 8 комнатъ, въ двухъ изъ нихъ подѣланы перегородки, отчего образовалось три торговыхъ лавки. Домъ этотъ съ принадлежащею къ нему землею въ количествѣ 173½ кв. с., оцѣненъ въ 4232 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 16. Января 1873 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до производства сей публикаціи и продажи относящіяся.

Іюня 28. дня 1872 года. № 7057 a. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія числящейся на купцахъ: Корницкомъ, Скловскомъ и Болоховскомъ акцизно-откупной недоимки въ суммѣ 38400 руб. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Житомірскому купцу Константину Штерингарцу, каменный 3-этажный домъ, состоящій въ г. Житомірѣ, 1. части, 2. квартала подъ № 1886 на углу Кіевской и Михайловской улицъ, домъ этотъ съ мезониномъ и подвалами на каменномъ фундаментѣ, крытый желѣзомъ, длиною 21, шириною 8 саж., въ первомъ этажѣ 5 торговыхъ лавокъ, 5 комнатъ корридоръ и чуланчикъ. Оцѣненъ съ принадлежащею къ нему землею въ количествѣ 224 кв. саж. въ 8480 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 16. Января 1873 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей относящіяся. № 7057 b. 2

Іюля 28. дня 1872 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія числящейся на купцахъ Корницкомъ, Скловскомъ и Болоховскомъ акцизно-откупной недоимки въ суммѣ 15000 руб. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій купеческому племяннику Нафтулу Хехтману, состоящій въ г. Житомірѣ, 3. части 1. квартала на углу Кафедральной улицы и Биршевой площади подъ № 2 каменный 2-этажный съ мезониномъ домъ, крытый желѣзомъ, въ длину 5 саж., 1 арш., ширину 4 саж. 2 арш. Первый этажъ этаго дома занимаетъ три лавки, подъ ними находится погребъ. Земли подъ домомъ 28 кв. с., оцѣненъ въ 7336 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 16. Января 1873 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

Іюля 28. дня 1872 года. № 7057 c. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія числящейся на купцахъ Корницкомъ, Скловскомъ и Болоховскомъ акцизно-откупной недоимки въ суммѣ 27000 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Житомірскимъ обывателямъ Зельману Герши и женѣ его Шендли Нугерамъ, состоящій въ г. Житомірѣ, 1. части, 2. квартала подъ № 1151 по Михайловской улицѣ, каменный 2-этажный домъ, крытый желѣзомъ, длиною 30, шириною 20 арш. При домѣ находится деревянный сарай крытый гонтомъ, въ которомъ помѣщается конюшня и каретникъ, а назади этаго сарая навѣсъ для склада дровъ. Описанный домъ съ землею 205 кв. саж., оцѣненъ въ 10440 руб. На дворѣ этаго дома находится старый деревянный флигель на каменномъ фундаментѣ, крытый дранью о 7 комнатахъ и при немъ два навѣса, для экипажей и лошадей, а также колодезь. Флигель этотъ съ землею 50 саж., оцѣненъ въ 363 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 16. Января 1873 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающія могутъ разсматривать опись и другія бумаги до производства сей публикаціи и продажи относящіяся. № 7057 d. 2

Іюля 28. дня 1872 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ объявленіи о продажѣ имѣнія коллежскаго асессора **Афонасьева**, припечатанномъ въ № 110, 114 и 118 Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей допущена опечатка вмѣсто: домъ состоитъ С.-Петербургской губерніи въ г. Петербургѣ — слѣдуетъ: „домъ состоитъ С.-Петербургской губерніи въ **г. Петергофѣ**. № 7863. 2

Октября 6. дня 1872 года.

Витебской губерніи, Полоцкое Уѣздное Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что 22. числа Ноября будетъ производиться торгъ съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою въ присутствіи онаго Управленія согласно постановленія, 24. Августа состоявшагося, на продажу описаннаго имѣнія заболотья, расположеннаго въ 3. станѣ Полоцкаго уѣзда и принадлежащаго потомственному гражданину Валентію и мѣщанину Викентію Пораднямъ, за неплатежъ ими ссуды Коммисіи народнаго продовольствія 151 руб. 46½ коп. и приказу общественнаго призрѣнія 186 руб. 40 коп. и недоимокъ по казначейству 11 руб. 11¼ коп. а всего 348 руб. 97¾ коп. въ таковомъ имѣніи рѣкъ, озеръ, фабрикъ и заводовъ неимѣется и находится два жилыхъ дома съ хозяйственными постройками и разнаго рода земли 35 десятинъ, оцѣнено же въ 400 руб.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ присутствіе Полицейскаго Управленія въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 8305. 1

Сентября 19. дня 1872 года.

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**
Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 14. October 1872.

		Durchschnittspreis vom Sept. 1872.			
		von Rbl. —	Kop	bis Rbl	— K.
Getreide:					
Weizen	pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen	„ „ „ 16 „	79	—	—	—
Gerste	„ „ „ 16 „	—	—	—	—
Hafer	„ „ „ 16 „	62	50	—	—
Erbsen	pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne	9	32	9	66
Thurmsaat	„ „	7	77	—	—
Schlagsaat	„ „	7	85	—	—
Hanfsaat	„ „	5⅜	—	—	—
Flachs:					
Kron	pr. Berk. v. 10 Pud	38	50	51	50
Wrack	„ „ „ 10 „	37	50	40	50
Dreiband	„ „ „ 10 „	30	—	49	—
Hanf	„ „ „ 10 „	23	—	39	88
Heede	„ „ „ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 20—25 K.; Buchwaizen-Grütze 4 Rbl.; Gerstengrütze 3 Rbl. — Kop.; Kartoffeln 80 Kop.; grobes Roggenmehl pr. 2½ Pud: 2 Rbl. 40 Kop.; Waizenmehl 4 R. 40 K.; Butter pr. Pud: 10 Rbl.; Heu 60 Kop.; Stroh 30 Kop.; Holzpreise pro Faden von 7 zu 7 Fuß: Birken-Brennholz 5 Rbl. 50 K; Ellern-Brennholz 4 R. 50 Kop.; Fichten-Brennholz R. 4 50 K.; Grehnen-Brennholz 3 Rbl. 50—60 Kop.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 16. Октября 1872 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)